

Kerstin & Martin Walter  
Schloßbergring 2  
79098 Freiburg  
Tel: 0761/6817553  
info@ukulele-kurse.de

## Anmeldung Ukulele-Herbstwoche 2020

Hiermit melde ich mich verbindlich für den Kurs Pop/Rock/Folk/Rockabilly von Sonntag 25.10. bis 30.10.2020 an im Haus Herrenhof, Faulenfürst, an.

---

Vor- & Nachname

---

Straße/Nr

---

PLZ Ort

---

E-Mail

---

Telefon/Mobil

Die Kursausschreibung und AGB habe ich zur Kenntnis genommen.

---

Datum / Unterschrift

# AGB für Wochenend- und Wochenseminare

Martin Walter  
Schloßbergring 2  
79098 Freiburg  
Tel: 0761/6817553

- 1.1. Mit Ihrer schriftlichen Anmeldung bieten Sie mir den Abschluss des Vertrags verbindlich an.
- 1.2. Der Vertrag kommt mit der Annahme der Anmeldung durch mich in Freiburg zustande. Über die Annahme informiere ich Sie durch Übersendung der Vertragsbestätigung/ Rechnung.
  
- 2.1. Innerhalb einer Woche nach Erhalt der Vertragsbestätigung/Rechnung überweisen Sie mir bitte die hierin ausgewiesene Anzahlung in Höhe von 30% des Gesamtbetrags, den Restbetrag spätestens 30 Tag vor Kursbeginn.
- 2.2. Wenn der Gesamtbetrag bis zum Beginn des Workshops nicht vollständig bezahlt ist, berechtigt mich dies zur Geltendmachung von Schadensersatz in Höhe der entsprechenden Rücktrittsgebühren.
  
- 3.1. Für den Umfang vertraglicher Leistungen sind die Angaben in meiner Kursbeschreibung sowie die hierauf bezugnehmenden Angaben in der Vertragsbestätigung/Rechnung verbindlich. Nebenabreden, die den Umfang der vertraglichen Leistungen verändern, bedürfen einer ausdrücklichen Bestätigung.
- 3.2. Meine Preise schließen ein: die sorgfältige Vorbereitung und Durchführung der Kurse sowie die in den Kursbeschreibungen angegebenen Leistungen des Hauses.
- 3.3. Der Workshop beginnt und endet zu den in den Workshopbeschreibungen angegebenen Terminen.
- 3.4. Es gelten die in unseren Kursbeschreibungen aufgeführten Preise.
- 3.5. Die Korrektur von irrtümlichen Druck- oder Rechenfehlern bleibt vorbehalten.
  
- 4.1. Änderungen oder Abweichungen einzelner Leistungen vom vereinbarten Inhalt des Vertrags, die nach Vertragsabschluss notwendig werden und die von mir nicht wider Treu und Glauben herbeigeführt wurden, sind gestattet, soweit die Änderungen und Abweichungen den Gesamtcharakter des gebuchten Workshops nicht verändern und beeinträchtigen. So bin ich zum Beispiel unter bestimmten Umständen berechtigt, einen Ersatzdozenten oder eine Ersatzunterkunft zu stellen.
- 4.2. Preisänderungen sind nach Abschluss des Vertrages aus sachlich berechtigten, erheblichen und nicht vorhersehbaren Gründen in dem Umfang möglich, wie die sachlichen Gründe das Ausmaß der Preisänderung rechtfertigen.
  
- 5.1. Sie können vor Beginn des Workshops von dem Vertrag zurücktreten. Hierzu ist die Schriftform erforderlich. Maßgebend für den Rücktrittszeitpunkt ist der postalische Eingang der Rücktrittserklärung bei mir.
- 5.2. Treten Sie vom Vertrag zurück oder erscheinen Sie nicht zu dem Workshop, so kann ich angemessenen Ersatz für die getroffenen Vorkehrungen und für meine Aufwendungen verlangen.
- 5.3. Die Höhe der Rücktrittsgebühren richtet sich nach dem in der Kursbeschreibung angeführten Gesamtpreis. Sie belaufen sich bei einem Rücktritt

bis zum 30. Tag vor Kursbeginn auf 10 %  
ab dem 29. Tag vor Kursbeginn auf 50 %  
ab dem 5. Tag vor Kursbeginn auf 100 % des Gesamtpreises, falls kein Ersatzteilnehmer gefunden werden kann.

Geht mir keine schriftliche Rücktrittserklärung zu und erscheinen Sie nicht zu dem Workshop, wird der volle Preis berechnet.

6.1. Wird eine in der Kursbeschreibung aufgeführte Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, bin ich berechtigt, den Workshop abzusagen.

6.2. Im Falle eines Rücktritts meinerseits erhalten Sie bereits geleistete Anzahlungen unverzüglich zurück.

7.1. Wird die Durchführung des Seminars infolge nicht voraussehbarer höherer Gewalt erheblich erschwert, gefährdet oder beeinträchtigt, so können sowohl Sie, als auch ich, den Vertrag kündigen. Von Ihnen erbrachte Zahlungen zahle ich dann unverzüglich zurück, kann aber für bereits erbrachte oder zur Beendigung des Workshops noch zu erbringende Leistungen eine angemessene Entschädigung verlangen.

7.2. Ein weiterer Anspruch besteht nicht.

8.1. Sollte eine von mir zu erbringende Leistung nicht oder nicht vertragsmäßig erbracht werden, so können Sie innerhalb angemessener Zeit Abhilfe verlangen. Ich bin berechtigt, durch die Erbringung einer gleichwertigen Ersatzleistung Abhilfe zu schaffen. Ich kann die Abhilfe jedoch verweigern, wenn sie einen unverhältnismäßigen Aufwand erfordert.

8.2. Bei Leistungsstörungen sind Sie verpflichtet, im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen alles zu tun, um zu einer Behebung der Störung beizutragen und eventuell entstehenden Schaden gering zu halten. Bei allen Beanstandungen wenden Sie sich sofort an den Veranstalter.

9.1. Ich hafte für die gewissenhafte Vorbereitung und Durchführung der Kurse.

9.2. Ich hafte nicht für Leistungsstörungen im Zusammenhang mit Fremdleistungen (z.B. Flug, Hotel, Rahmenprogramm, Ausflüge etc.), die von mir lediglich vermittelt werden.

9.3. Meine Haftung aus dem Vertrag ist insgesamt auf die Höhe des in der Kursbeschreibung angegebenen Preises beschränkt, soweit ein Schaden des Teilnehmers weder vorsätzlich noch grob fahrlässig durch mich herbeigeführt wird. Diese Beschränkung der Haftung gilt auch dann, wenn der Eintritt eines Schadens durch Verschulden eines Leistungsträgers verursacht wurde. Wir haften nicht für Schäden, die durch meine Teilnehmer an der Einrichtung unserer Seminarhauses entstehen.

9.4. Sämtliche Ansprüche sind innerhalb eines Monats nach Workshopende schriftlich geltend zu machen.

9.5. Diese Ansprüche – egal aus welchem Rechtsgrund – verjähren 6 Monate nach Kursende.

10.1. Alle Angaben in meinen Kursbeschreibungen werden vorbehaltlich gesetzlicher oder behördlicher Genehmigungen veröffentlicht. Einzelheiten dieser Kursbeschreibungen entsprechen dem Stand bei Drucklegung.

10.2. Eltern haften für ihre Kinder.

10.3. Nimmt der Kunde einzelne Leistungen, die ihm ordnungsgemäß angeboten wurden, nicht in Anspruch (z. B. wegen vorzeitiger Rückreise oder aus sonstigen zwingenden Gründen), hat er keinen Anspruch auf Erstattung.

10.4. Auf das Vertragsverhältnis zwischen dem Kunden und dem Veranstalter findet ausschließlich deutsches Recht Anwendung.